Zum Abschluß des 1. Theiles kann man, wie ich sehe, ja schon gratuliren. Sollte sich ein Neu-Abdruck des Concordates thatsächlich noch lohnen? Vorderhand habe ich jedenfalls keine Zeit, daran auch nur zu denken.

Dr. Lechner hat seine Opposition gegen seine Heranziehung zur Vollendung der Regesten aufgegeben, trägt sich aber stark noch immer mit „Plänen" und verhält sich mir gegenüber scheu und unfreundlich. Ab und zu kommt er mit Fragen, auf die ich ihm aber Antwort nicht geben kann oder, da ich der Sache nicht ganz sicher bin, auch nicht will. So wollte er unlängst wissen, ob Constitutiones III. unter Schwalms Namen erscheinen werde; das tertium comparationis lag nahe; ferner, ob Schwalm Autorenhonorar bezieht, worüber ich ihn aber doch gleich beruhigte.

Den Dr. Hirsch, dem Mühlbacher die Einstellung zum 1. Oktober versprochen hatte, habe ich jetzt engagirt, nachdem er in die Uebersiedlung, nach Berlin zu ziehen, glatt eingewilligt hatte.